



*Zukunft  
menschlich gestalten  
alle mitnehmen - keinen vergessen*

Hamburg, den 02.04.2020

Liebe Freiwillige,

wie bereits angekündigt, ist es uns wichtig in diesen ungewöhnlichen Zeiten mit Ihnen in Kontakt zu bleiben. Sicher fragen Sie sich, wie es den Menschen in unseren Einrichtungen geht. Oder wie nun der Arbeitsalltag für unsere Mitarbeitenden vor Ort aussieht. Wir möchten Sie gerne über die aktuelle Situation bei fördern und wohnen auf dem Laufenden halten.

Auch uns stellt die aktuelle Corona-Situation vor viele neue Herausforderungen. Unser Krisenstab trifft sich täglich, um die aktuelle Situation zu bewerten und dann ggf. schnell reagieren zu können. Das Monitoring von Verdachtsfällen in unseren Einrichtungen läuft auf Hochtouren, die Fälle entwickeln sich moderat.

#### **Not- und Versorgungsprogramm für Obdachlose**

Wie Sie vielleicht aus den Medien erfahren haben, ist in unserem Winternotprogramm (WNP) für Obdachlose in der Friesenstraße eine obdachlose Person am COVID19 erkrankt. Sie wurde unverzüglich isoliert untergebracht. Da nicht auszuschließen ist, dass sich andere Personen angesteckt haben, hat das Gesundheitsamt allen Nutzerinnen und Nutzern des WNP häusliche Isolation angeordnet. Um die obdachlosen Menschen in Hamburg weiterhin zu unterstützen, wurde das WNP als Not- und Versorgungsprogramm an den beiden Standorten Friesenstraße und Kollaustraße bis Ende Mai verlängert. Es öffnet täglich von 15:00 – 11:00 Uhr.

#### **Wir sind da und finden kreative Lösungen**

Wir halten Abstand – aber wir sind weiterhin für die Menschen da, die in unseren Einrichtungen leben und auf unsere Hilfsangebote angewiesen sind. Wo es nötig ist, informieren mehrsprachige Aushänge über die aktuelle Situation und die Verhaltensregeln. Die Mitarbeitenden in den Einrichtungen sind wie gewohnt vor Ort. Sie erklären, beraten und geben Hilfestellung in der aktuellen Situation. Dabei stehen sie nun natürlich vor der Herausforderung, den nötigen räumlichen Abstand einzuhalten und müssen Kontakte reduzieren. Doch unsere Kolleginnen und Kollegen entwickeln kreative Lösungen: in den Wohnunterkünften gibt es zum Beispiel Beratung durch das Fenster mit einem Mindestabstand von 1,5m. Mancherorts wurden Telefonhotlines für die Beratung eingerichtet und Sprachmittler aus unserem Sprachmittlerpool werden in Telefonkonferenzen dazu geschaltet.

#### **Was Sie tun können? Werden auch Sie kreativ!**

So wie unsere Mitarbeitenden in den Einrichtungen, können auch Sie kreativ werden! Den Mitarbeitenden der Seniorenwohnanlagen von fördern und wohnen liegt es sehr am Herzen, den dort lebenden Menschen die Ostertage möglichst schön zu gestalten. Viele hätten eigentlich Besuch bekommen, der nun wegen Corona ausfallen muss. Die Mitarbeitenden haben sich hier etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Musiker machen zu Ostern ein Balkonkonzert, dem die Seniorinnen und Senioren mit dem nötigen Abstand lauschen können. Darüber hinaus werden Tütchen mit kleinen Osterüberraschungen gepackt.

Es wäre sehr schön, wenn diese Tütchen noch eine Postkarte mit einem netten Ostergruß enthalten könnten. Vielleicht haben Sie noch eine schöne Karte zu Hause? Oder Sie haben Lust eine Karte zu basteln, und so den bei



*Zukunft  
menschlich gestalten  
alle mitnehmen - keinen vergessen*

uns lebenden Seniorinnen und Senioren eine Freude zu machen?! Dann machen Sie mit und schicken Sie Ihre Grußkarte an:

fördern und wohnen AöR  
Iris Körner-Back  
Verwaltung Haus 5  
Bernstorffstraße 145  
22767 Hamburg

Damit die Ostergrüße noch rechtzeitig verteilt werden können, muss Ihre Karte bis Gründonnerstag in der Seniorenwohnanlage ankommen.

**Halten Sie Abstand, aber bleiben Sie in Kontakt!**

Die derzeitige Lage ist für uns alle eine große Herausforderung, weil wir auf das verzichten müssen, was unseren Alltag - und das freiwillige Engagement - am meisten bereichert: die Begegnungen mit anderen Menschen. Auch wenn es ungewohnt ist: das beste Engagement ist aktuell einfach auf Abstand zu gehen und zu Hause zu bleiben!

Wir in der Freiwilligenkoordination machen uns momentan viele Gedanken darüber, wie Sie die Menschen in den Einrichtungen von fördern und wohnen auch während Corona sicher und hilfreich unterstützen können. Wir werden uns dazu noch einmal bei Ihnen melden, sobald wir abgeklärt haben, was sich umsetzen lässt. Lassen Sie uns also in Kontakt bleiben! Für Fragen stehen wir wie immer gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße und schöne Ostertage

Ihr Team Freiwilligenkoordination